

Maßnahmen zur Vergrämung von Waschbären

- Zugang zum Grundstück erschweren.
- Elektrozaun um das Grundstück anbringen.
- Lassen Sie und Ihre Nachbarn nichts Essbares und interessantes wie z.B. Schuhe, Katzenfutter, Lebensmittelreste für den Waschbären zugänglich stehen.
- Reife Früchte ernten und Fallobst aufsammeln.
- Komposthaufen abdecken.
- Mülltonnen verschließen oder in geschlossene Räume stellen.
- Störungen an der Behausung verursachen, z.B. durch Geräusche, Hunde, Haare, landschaftliche Veränderung.
- Versteckmöglichkeiten für Waschbären unzugänglich machen.
- Zusätzlich können Sie Lärm mit dem Motorrasenmäher machen.
- Schalten Sie in seinem Unterschlupf Apparate mit zimmerlauter Musik an.
- Beleuchten Sie sein Versteck mit hellem und/oder flackerndem Licht.
- Verbreiten Sie unangenehme Gerüche, z.B. durch Mottenkugeln und Urinalsteine.
- Wenn Sie einem Waschbären begegnen, treiben Sie ihn nicht in die Enge. Lassen Sie dem Tier einen Fluchtweg offen. Waschbären haben scharfe Zähne und können wie jedes Wildtier unberechenbar sein. Haben Sie einen Stock oder Besen in der Hand um stets eine Distanz zwischen sich und dem Wildtier zu gewährleisten.

Waschbären im Wohnggebiet



Kontakt

Landratsamt Esslingen
Wildtierbeauftragter
Daniel Ulmer Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 3902-42717
Telefax 0711 3902-52717
ulmer.daniel@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de

Waschbären im Wohngebiet

Um zu verhindern, dass sich Waschbären im Haus oder auf dem Grundstück ansiedeln, dürfen sie auf keinen Fall gefüttert werden. Dies lockt die Waschbären an und führt dazu, dass sie die Scheu vor dem Menschen verlieren.

Auch darf der Waschbär kein Futter für Haustiere oder Vogelfutter erreichen. Eine weitere vorbeugende Maßnahme ist das Absichern der Mülltonnen.

Wo halten sich Waschbären auf?

Waschbären nutzen vor allem Dachböden als Unterschlupf. Um in das Gebäude zu gelangen, werden zersprungene Fenster, Risse im Mauerwerk oder offene Kamine benutzt. Solche potenziellen Einschluflöcher müssen gesichert werden.

Wann sind die Waschbären aktiv?

Die Waschbären sind nachtaktiv und mögen keinen Lärm. Es ist daher möglich, Waschbären von ihrem Schlafplatz durch zimmerlaute Musik und hellen Lampen zu vertreiben.

Diese Maßnahmen müssen 24 Stunden pro Tag aufrechterhalten werden um dem Tier eine Rückkehr in das Gebäude zu verleiden.



Gesundheitliche Gefahren durch Waschbären

Deutschland ist anerkannt Tollwutfrei. Vom Waschbären geht bei uns daher keine Ansteckungsgefahr für diese Krankheit aus. Trotzdem sollte der Kontakt vermieden werden, denn Waschbären können eine Vielzahl von verschiedenen Parasiten beherbergen.

Waschbär-Spulwurm

Im Darm des Waschbären können sich bis zu 200 Waschbär-Spulwürmer befinden. Mit dem Kot scheidet der Waschbär dann täglich mehrere Millionen Eier aus. Deshalb ist es beim Beseitigen des Kots wichtig, auf folgende Maßnahmen zu achten:

- Staubmaske, Einweghandschuhe und Einwegüberschuhe tragen.
- Kot und eventuell anderes kontaminiertes Material vorsichtig in einem Müllbeutel über den Restmüll entsorgen.
- Um Reste zu entfernen, ist heißes Seifenwasser und ein feuchter Schwamm erforderlich.
- Zum Desinfizieren eignet sich nur kochendes Wasser und eine offene Flamme. Es gibt keine wirksamen Chemikalien.
- Benutzte Geräte, wie z.B. eine Schaufel oder Wassereimer, sind mit kochendem Wasser zu desinfizieren.
- Ihre Kleidung und sich selbst sollten Sie nach der Aktion möglichst heiß und mit Seifenwasser waschen.
- Kinder, insbesondere Kleinkinder und Haustiere, sind von **Waschbären und den Hinterlassenschaften fernzuhalten**.

Umgang mit dem Waschbär – Jagd

Bei allen Maßnahmen zur Vergrämung von Waschbären, müssen die Aspekte des Tier-schutzes berücksichtigt werden.

Erst wenn alle anderen Möglichkeiten, den Waschbär im befriedeten Bezirk (u.a. Wohngebiet) zu vertreiben, erfolglos verlaufen sind, kann der Grundstückseigentümer bei der unteren Jagdbehörde einen Antrag auf die Genehmigung der Fallenjagd stellen.

Die **Schonzeit** dauert von Anfang März bis Ende Juli und umfasst die Aufzuchtphase des Nachwuchses. In dieser Zeit dürfen Waschbären nicht bejagt werden, auch nicht mit Fallen. **Jagdzeit** ist von Anfang August bis Ende Februar.

